

Donnerstags live im HRI – die Zukunft gesundheitsfördernder Gebäude mitgestalten.

Neues Modul im WiSe 25/26:

Healthy Buildings – Gesundheitsfördernde Gebäude

Claudia Kopic, HRI TU Berlin
Angelika Bopp, GG, Berlin



Wie müssen Gebäude geplant, gebaut und betrieben werden, um Gesundheit und Wohlbefinden der Nutzenden zu fördern? Antworten liefert ab WiSe 2025/2026 das → **Modul Healthy Buildings – Gesundheitsfördernde Gebäude** am Hermann-Rietschel-Institut (HRI) der TU Berlin.

Kooperation HRI & GG

Healthy Buildings kombiniert Vorlesungen des HRI mit online-Veranstaltungen der GG. Das Modul wendet sich insbesondere an Planende und Ausführende, Architekt:innen, Ingenieur:innen, Mediziner:innen, Hygieniker:innen, Mitarbeitende in Gesundheitsämtern und alle, die sich für gesunde, zukunftsfähige Gebäude engagieren.

Themen & Strategien

Healthy Buildings vermittelt aktuelles Wissen, praxisnahe Einblicke und Strategien für die besonders gesundheitsrelevanten Dimensionen von Gebäuden: Qualität der Innenraumluft und des Innenraumklimas, thermische Behaglichkeit, Beleuchtung und Akustik, Wassersicherheit, Baustoffe und Materialien, Ergonomie, heilende und inklusive Architektur, integrierte Planung, Nutzendenorientierung, Lebenszyklusbetrachtung.

Lernen & Mitmachen

Die Lehrveranstaltungen finden jeweils donnerstags von 12.15 bis 13.45 Uhr im Hermann-Rietschel-Institut, Hörsaal HL1, statt. Start ist am **Donnerstag, 23.10.2025**. Alle Mitglieder der GG können an den Vorlesungen im HRI kostenfrei teilnehmen. Studierende erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an den online-Vorträgen der GG.

Registrieren & Prüfung ablegen

Mitglieder und Gäste der GG registrieren sich für das Modul Healthy Buildings über die → **Veranstaltungsanmeldung**. Alle registrierten Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, eine Portfolioprüfung zu absolvieren und - bei erfolgreichem Abschluss - ein Zertifikat. Ansprechpartnerin: Angelika Bopp, kontakt@gesundheitstechnische-gesellschaft.de